

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

1. Beschreibe die Bilder

Was siehst du? Wen siehst du? Woher kommen sie? Was machen sie in dieser Stadt?
Wovon träumen sie? Was studiert man an der TU?

2. Was passt zusammen?

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. studieren | a. an der Technischen Universität (TU) |
| 2. die Empfehlung | b. von jemandem bekommen |
| 3. als Schwerpunkt | c. haben |
| 4. sich entscheiden | d. für das Studium der Medieninformatik |
| 5. finanzieren | e. das Studium |
| 6. verbessern | f. Sprachkenntnisse |
| 7. das Studium | g. abbrechen |
| 8. erhalten | h. kein Stipendium |
| 9. arbeiten | i. in vielen Bereichen |
| 10. in der Werbung, im Marketing | j. keine Stelle finden |
| 11. reichen | k. das Geld |
| 12. brauchen | l. ein Verständnis für Computerhardware |

3. Rückendiktat*

Text A

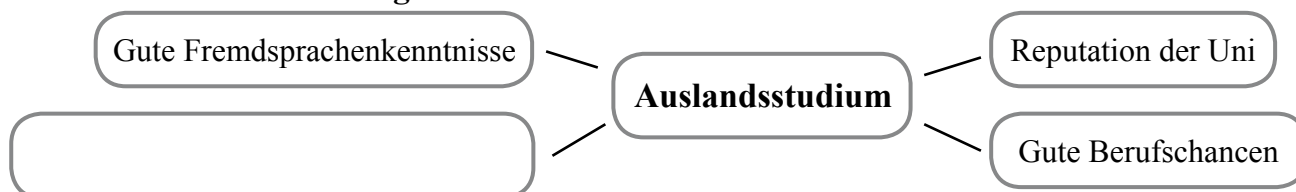
An der _____ Universität _____ viele Ausländer. Ein _____ der Universität ist Medieninformatik, ein Fach, das von _____ und Marketing bis zu _____ reicht. Man braucht gute _____. Wenn man kein Stipendium bekommt, muss man sich eine _____ suchen und arbeiten, um sein Leben zu _____.

Text B

An der Technischen _____ studieren viele _____. Ein Schwerpunkt der Universität ist _____, ein Fach, das von Werbung und _____ bis zu Computerhardware reicht. Man _____ gute Sprachkenntnisse. Wenn man kein _____ bekommt, muss man sich eine Stelle _____ und arbeiten, um sein _____ zu finanzieren.

4.1. Welche Assoziationen hast du mit dem Wort „Auslandsstudium“?

Erweitere das Assoziogramm.



* Arbeitsanweisung: Zwei Schüler stellen sich Rücken an Rücken. Einer hat den Text A, der andere den Text B. Sie lesen sich dann abwechselnd die Textstücke vor und ergänzen die Teile, die fehlen.

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

4.2. Bilde mit den Stichwörtern ganze Sätze und schreibe eine kurze Geschichte.

5. Lies den Text.

6. Was ist richtig? Kreuze die richtige Antwort an oder gib die richtige Antwort.

1. Wie heißt die Studentin aus Bulgarien?
2. Wie alt ist sie?
3. Was studiert sie an der TU Dresden im neunten Semester?
 - a) Marketing
 - b) Mathematik
 - c) Medieninformatik
 - d) Deutsch
4. Was verbindet Medieninformatik?
 - a) Mathematik und Zeichnen
 - b) Informatik und Zeichnen
 - c) Deutsch und Informatik
 - d) Informatik und Kreativität
5. Wo arbeitet Francheska als studentische Hilfskraft?
 - a) in der Gastronomie
 - b) im Auslandsamt
 - c) in der Schule
 - d) auf dem Markt
6. Warum war Francheskas Start in Dresden schwer?
 - a) weil ihre Sprachkenntnisse schlecht waren
 - b) weil sie keine Verwandten und Bekannten hatte
 - c) weil das Geld nicht reichte
 - d) weil sie keine Unterstützung hatte
7. Worauf ist Francheska stolz?
 - a) auf ein Stipendium
 - b) auf ihre Arbeit im Auslandsamt
 - c) auf ihren Job als Kellnerin
 - d) auf ihre Deutschkenntnisse
8. Wovon ist Francheska überzeugt?
 - a) dass sie viel Geld verdienen kann.
 - b) dass sie die Arbeit im Fernsehen findet.
 - c) dass sie gute Berufschancen nach dem Abschluss der TU Dresden hat.
9. Warum können nicht alle ausländischen Studenten die TU absolvieren?
 - a) weil die Studienfächer nicht interessant sind.
 - b) weil ihre Arbeit nur mit dem Fernsehen oder mit der Werbung zu tun hat.
 - c) weil sie das Studium nicht finanzieren können.
 - d) weil sie schlechte Mathematikkenntnisse haben.

7.1. Welche Vor- und Nachteile hat das Studium in Deutschland? Suche weitere Beispiele:

<i>Vorteile</i>	<i>Nachteile</i>
- Sprachkenntnisse verbessern	- zu teuer
- gute Berufschancen haben	- anstrengend
-	- ...
- ...	
- ...	

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

7.2. Bilde mit den Stichwörtern Nebensätze nach dem Muster. Verwende dabei zum Beispiel die Konjunktionen *weil, obwohl, während...*

Ein Vorteil des Studiums in Deutschland ist,

dass man seine Sprachkenntnisse verbessert.

Ein Nachteil... .

... .

7.3. Welche Ratschläge kann man Ausländern geben, die in Deutschland studieren wollen?

Mache weitere Beispiele.

<p><i>Ratschläge</i></p> <p>- einen Job suchen</p> <p>- vorher überlegen, wie man das Studium finanzieren möchte</p> <p>-</p> <p>-</p>
--

7.4. Bilde Sätze nach folgenden Mustern Verwende dabei die Stichwörter aus Aufgabe 7.1.:

- a) *Mein Tipp ist, in Deutschland einen Job zu suchen.*
- b) *Wenn ich in Deutschland studieren will, würde ich zuerst einen Job suchen.*
- c) *Wer in Deutschland studiert, sucht sich meistens zuerst einen Job.*

8. Bringe die Briefteile in die richtige Reihenfolge (R)

	R
Ich möchte dir von meinem Studium erzählen.	
Tschüs! Deine Francheska	
Entschuldige, dass ich so lange nicht geschrieben habe.	
In diesem Semester habe ich ein neues Fach - Medieninformatik.	
Liebe Sophia, vielen Dank für deinen schönen Brief.	
Für 2 Semester habe ich ein Stipendium bekommen.	
An die erste Zeit in Dresden erinnere ich mich ungern.	
Ich rate dir, nach Deutschland zu kommen.	
Ich freue mich, auf unser Treffen.	
Du hast hier sehr gute Berufschancen.	

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

9.1. Beispiel für einen Brief:

1. Situation: Francheska schreibt einen Brief an ihre Freundin.

2. Redemittel:

- sich an das vorige Jahr ungern erinnern
- das Studium finanzieren
- Unterstützung bekommen
- nach dem Job suchen
- als Kellnerin jobben
- auf etwas stolz sein
- Bafög bekommen
- Das erste Jahr überstehen
- Das Studium abbrechen

Dresden, den 3. Oktober

*Liebe Katrin,
wie geht es dir? Hoffentlich so gut wie mir. Aber ich erinnere mich ungern an das vorige Jahr. Das Hauptproblem war: ich konnte mein Studium nicht finanzieren. Natürlich bekam ich von meinen Eltern Unterstützung, aber es reichte nicht. Deshalb musste ich als Kellnerin jobben. Es war nicht leicht. Doch das hat mich weitergebracht. Ich bin jetzt stolz auf mich, weil ich ein Stipendium bekommen habe. Die einheimischen Studenten haben es gut, denn sie können Bafög bekommen. Wir Ausländer leider nicht. Ich kenne viele, die schon im ersten Jahr das Studium abgebrochen haben wegen finanzieller Probleme. Glücklicherweise hab ich das alles schon hinter mir. Und was machst du zurzeit? Wie läuft dein Studium? Hast du auch Probleme? Ich hoffe, du schreibst mir bald zurück.*

*Mit herzlichen Grüßen
Deine Francheska.*

9.2. Schreibe einen Brief zu folgender Situation:

Nach dem Abschluss der TU Dresden ist Francheska nach Bulgarien zurückgekehrt. Sie schreibt einen Brief an ihre Freundin in Deutschland.

Der Brief behandelt die folgenden Punkte:

- wie es ihr in Deutschland gefallen hat
- woran sie sich besonders gern erinnert
- was ihr in Deutschland am meisten gefehlt hat
- wie es ihr beruflich jetzt weitergeht
- ob sie noch einmal nach Deutschland gehen möchte

Vergessen Sie das Datum, die Anrede und die Schlussformel nicht, grüßen Sie die Familie Ihrer Freundin.

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

9.3. Schreibe Briefe zu folgenden Themen:

- Empfehlung: ich möchte den ausländischen Studenten raten, wie man das erste Studienjahr überstehen kann.
- Brief an die Redaktion der Uni-Zeitung: ich möchte über die Perspektiven für ausländische Studenten in Deutschland berichten.
- Bewerbung: ich möchte mich um einen Arbeitsplatz bewerben.
- Brief an Francheskas Eltern: ich brauche Unterstützung.
- Brief an Francheskas Freund: ich werde in Deutschland studieren.
- Dankschreiben an Francheskas Verwandte: ich danke euch sehr für eure guten Ratschläge.
- Bewerbung beim Arbeitsamt: ich bin Studentin und brauche einen Job.
- Brief an Francheskas Schwester: du machst in diesem Jahr Abi und kannst auch nach Dresden zum Studium kommen.

9.4. Erzähle den Text aus verschiedenen Perspektiven:

- Aus der Perspektive von Francheskas Vater
- Aus der Perspektive von Francheskas Freund, der in Bulgarien bleibt
- Aus der Perspektive von Francheskas Verwandten, die diese TU schon absolviert haben.
- Aus der Perspektive des Rektors

10.1. Man kann die Struktur des Testes auch in einem Gedankennetz darstellen.

Ergänze folgendes Gedankennetz:



a) Die Stichworte kann man zusammenfassen

- gute Berufschancen
- neue Freunde kennen lernen
- neue Erfahrungen bekommen
- zu teuer
- Geld verdienen, jobben
- gute Fremdsprachenkenntnisse
- meine Meinung: Ausbildung im Ausland fortsetzen

b) Dann kann man eine Gliederung erstellen.

- Einleitung: ohne gute Ausbildung – keine guten Berufschancen
- das Auslandsstudium erweitert unsere Welt
- gründliche Vorbereitung zum Abi
- finanzielle Unterstützung
- Jobs im Ausland
- neue Menschen kennen lernen
- Ausländer in Deutschland
- eine gute Arbeitsstelle finden
- eine wichtige Erfahrung im Leben

c) Aus der Gliederung kann man einfache Sätze erstellen.

- Eine gute Ausbildung ist für mich wichtig.
- Man kann eine gute Ausbildung auch im Ausland bekommen.
- Ich muss ein gutes Abi machen.
- Das Studium im Ausland ist teuer.
- Ich muss jobben.
- Ich lerne neue Menschen kennen.
- Es gibt leider Ausländerfeindlichkeit.
- Ich habe sehr gute Berufschancen.
- Das Auslandsstudium ist eine wichtige Erfahrung für mich.

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

10.2. Schreibe mit diesen Sätzen einen kurzen Aufsatz zum Thema: Studieren in Deutschland

10.3. Schreibe weitere kurze Aufsätze zu folgenden Themen:

- a. studieren in Moskau
- b. studieren in einer russischen Provinzstadt
- c. als Au-pair-Mädchen in Deutschland arbeiten (lies: opär-Mädchen)
- d. sich bei einer deutschen Firma bewerben

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

Lösungen und Anregungen

- Was siehst du? – Ich sehe eine Straße, eine Stadt (Dresden), eine Universität, einen Fluss (die Elbe), die Semper-Oper, die Frauenkirche, eine Kathedrale, eine Brücke.
- Wen siehst du? – eine Studentengruppe; viele Jugendliche; ausländische Studenten; viele Jungen und Mädchen; eine Touristengruppe
- Woher kommen sie? Sie kommen, aus Asien; aus Europa (Westeuropa, Osteuropa); aus der Türkei; aus Polen; aus Bulgarien; nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus ...
- Was machen sie in dieser Stadt? Sie studieren, besichtigen die Sehenswürdigkeiten Dresdens, jobben, verbessern ihre Sprachkenntnisse, lernen die Stadt und die Leute kennen
- Wovon träumen sie? Sie träumen davon, an der TU zu studieren; in Deutschland einen Studienplatz zu finden; gute Berufschancen zu erhalten; ein Stipendium (das Bafög) zu bekommen
- Was studiert man an der TU? Man studiert Mathematik; Medieninformatik; Physik; Marketing

Rückendiktat:

An der Technischen Universität studieren viele Ausländer. Ein Schwerpunkt der Universität ist Medieninformatik, ein Fach, das von Werbung und Marketing bis zu Computerhardware reicht. Man braucht gute Sprachkenntnisse. Wenn man kein Stipendium bekommt, muss man sich eine Stelle suchen und arbeiten, um sein Leben zu finanzieren.

Multiple-Choice

1. Francheska	6. – c
2. 28	7. – a
3. – c	8. – c
4. – d	9. – c
5. – b	

<i>Vorteile</i>	<i>Nachteile</i>
- Sprachkenntnisse verbessern	- zu teuer
- gute Berufschancen haben	- anstrengend
- neue Bekanntschaften finden	- andere Sitten, andere Bräuche
- gute Fachkenntnisse bekommen	- die Heimat vermissen
- einen guten Arbeitsplatz in Deutschland finden	- keine Unterstützung haben
- ...	- ...
- ...	- ...

<p>Ratschläge</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Job suchen - vorher überlegen, wie man das Studium finanzieren möchte - tolerant sein - neue Bekanntschaften schließen - Schwierigkeiten überwinden können

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009, S. 16

Text: „Gute Berufschancen - Ein Studium an der TU Dresden“

